



KIRCHGEMEINDE PILGERWEG BIELERSEE

Präsidium: Hans Jürg Ritter, Tel. 079 251 03 51, praesidium@kirche-pilgerweg-bielersee.ch.
Pfarrteam: Peter von Salis, Tel. 078 741 37 64, petersalis@hispeed.ch, stellvertretender Pfarrer
Corinne Kurz, Tel. 079 439 50 98, c.kurz@kirche-pilgerweg-bielersee.ch.
Marc van Wijnkoop Lüthi (krankgeschrieben)
SigristInnen: Kirche Twann: Daniel und Monika Halter, Tel. 078 788 28 44, kabuki@gmx.ch.
Kirche Ligerz: Rebecca Aeschbach, Tel. 079 331 68 05, rebeccaeschbach@hotmail.com.
Büro: Dorfstrasse 52, 2513 Twann, Post: Postfach 10, 2513 Twann.
Verwaltung: Marianne Jenzer, Tel. 079 438 28 87, verwaltung@kirche-pilgerweg-bielersee.ch.
Internet: www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch

GOTTESDIENSTE

Video-Meditationen zu Advent und Weihnachten

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage können über die Weihnachtstage nicht alle wie gewohnt kirchliche Anlässe rund um die Advents- und Weihnachtszeit besuchen. Deshalb kommen die Kirchgemeinden der Region wieder digital zu Ihnen nach Hause: An jedem Adventssonntag geht eine Türe auf und ein Licht am Adventskranz an. Eine Viertelstunde mit Gedanken zu einem biblischen Adventstext und Musik. Und an Weihnachten begleiten wir Briener Krippenfiguren auf dem Weg zur Krippe und teilen ihre Gedanken, Erwartungen und Hoffnungen. Zugänglich sind die Videoclips über die Webseiten der Kirchgemeinden. Über eine all-fällige Ausstrahlung auf Tele Bielingue informieren Sie Webseiten und Nidauer Anzeiger.

6. Dezember, 10.15 Uhr, Kirche Twann

Gottesdienst am 2. Advent

Mit Miriam Vaucher (Musik), Pfrn. Corinne Kurz.

Anschliessend Kirchgemeindeversammlung (ohne Beschränkung der Teilnehmerzahl).

13. Dezember, 17.15 Uhr, Kirche Twann

Andacht mit Video zum 3. Adventsfenster (anstelle des Weihnachtsmusicals)

Mit Pfr. Peter von Salis.

Mittwoch, 16. Dezember, Restaurant Tanne, Gaicht

Gottesdienst zum Advent: ABGESAGT

20. Dezember, 10.15 Uhr, Gemeindesaal Tüscherz

Gottesdienst am 4. Advent

Mit Miriam Vaucher (Musik), Pfr. Peter von Salis.

24. Dezember, 22.15 Uhr, Kirche Ligerz

Christnachtfeier

Mit Karin Schneider (Musik), Pfrn. Corinne Kurz.

25. Dezember, 10.15 Uhr, Kirche Twann

Weihnachtsgottesdienst

Mit Miriam Vaucher (Musik), Pfr. Peter von Salis.

31. Dezember, 18.15 Uhr, Kirche Twann

Gottesdienst zum Jahreswechsel

Mit Karin Schneider (Musik), Pfr. Peter von Salis.

Wir feiern Gottesdienste mit maximal 15 Personen.

Änderungen vorbehalten; bitte beachten Sie den Nidauer Anzeiger und unsere Homepage.

EDITORIAL

Dieser Tage, während wir durch die dunkelste Jahreszeit gehen, feiern wir den ersten Atemzug eines Kindes, welches die Welt verändern sollte.

Es tat diesen und auch die nächsten Atemzüge in einem armseligen Stall, in den Armen seiner Mutter.

Nebst dem Vater, der vermutlich alle Hände voll zu tun hatte als Geburtshelfer, waren da aber noch ein Esel und ein Ochse anwesend. Zwei wunderbare Wesen, welche mit ihrem Atem den Stall, so stelle ich es mir vor, erwärmten.

Spät in der Nacht dann bekam die junge Familie Besuch von Hirten aus der Gegend, welche durch den Gesang der Engel zu diesem Stall, zu diesem Kind geführt worden waren. Kamen sie atemlos, aufgeregt?

Die Weisen aus dem Morgenland, welche einem bisher unbekanntem Stern gefolgt waren, brachten einige Tage später kostbare Kräuter mit, welche bis heute eine besondere Bedeutung haben. Ging ihr Atem schneller, als sie endlich den richtigen König gefunden hatten?

Was für ein Eintritt ins Leben! Dieses wunderbare Kind teilte von allem Anfang an seinen Atem mit allem, was lebt: mit Menschen, Tieren und Pflanzen. Vielleicht sogar mit einem Strohalm, der es zum Niesen brachte.

Dieses wunderbare Kind teilte, erwachsen geworden, mit allen, denen es begegnete, seinen göttlichen Atem, liess alle daran teilhaben. Formte damit heilende, lehrende, vor allem aber liebende Worte, die seinem direkten Sein entsprangen, seiner innigen Verbundenheit mit unser aller Vater.

Ich wünsche mir, dass wir alle uns wieder daran zurückerinnern, wem wir unseren Atem, unser Leben verdanken. Wer auch uns seinen Atem eingehaucht hat.

Ich wünsche uns allen, dass ein grosses, heilendes Aufatmen durch die Welt geht. Dass mitten in der Dunkelheit neues Leben erwachen darf.

Wie damals, als ein Kind, das die Welt verändern sollte, seinen ersten Atemzug tat.

MONIKA BRECHBÜHLER, EHEMALS TWANN

KUW

KUW 9

Samstag, 5. Dezember, 9.15–11.45 Uhr, Pfarrsaal Twann

Kerzenaktion. Mit Pfrn. Corinne Kurz und Pfr. Peter von Salis.

VERANSTALTUNGEN

Änderungen vorbehalten; bitte beachten Sie den Nidauer Anzeiger und unsere Homepage.

Kirchliche Erwachsenenbildung

Seeland West: «gesund krank»

Mittwoch, 2. Dezember, 19.30 Uhr,

Ref. Kirchgemeindehaus Ins.

«**Hilff, herr gott, hilf in dieser not! Ich mein, der tod sey an der thür.**»

Ulrich Zwinglis Pesterkrankung und ihr Einfluss auf seine Theologie.

Mit Prof. Dr. Matthias Neugebauer

| 032 313 13 51

1. Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 6. Dezember, anschliessend an den Gottesdienst. Der Kirchgemeinderat freut sich über Ihre Teilnahme.

Café Zwischenhalt

Montag, 7. Dezember, 9.00–11.00 Uhr,

Pfarrsaal Ligerz.

Mittagstisch für Alleinstehende

Donnerstag, 10. Dezember, 12.00 Uhr,

Anfragen bei U. Magri, Tel. 032 315 31 88.

KirchenKino

Donnerstag, 17. Dezember, 19.45 Uhr,

Engel Haus Twann.

«In den Gängen» (2018)

Regie: Thomas Stuber

Der Regisseur inszeniert eindrucksvoll die nächtliche Betriebsamkeit in einem Grossmarkt. In diesem Mikrokosmos begegnen wir kauzigen Gestalten, ihren persönlichen Schicksalen und Alltags-erlebnissen. Die Bilder sprechen eine eigene Sprache – eine Sprache voller Realität und Melancholie. Ein leiser, zarter und warmherziger Film über die kleinen und grossen Momente des Lebens.

Verena Jenzer und das Engel Haus-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Eintritt frei.

Offenes Singen in der Vollmondnacht

Mittwoch 30. Dezember, 22.30 Uhr,

Kirche Erlach.

Besuchsdienst und Seelsorge

Lassen Sie uns wissen, wenn Sie gerne ab und zu besucht werden oder ein seelsorgerliches Gespräch brauchen – und melden Sie sich

- für ein Seelsorgegespräch bei Pfr. Peter von Salis (078 741 37 64),
- für den Besuchsdienst bei Heidi Ruder (Tel. 032 315 13 55).

MUSIK

Beethoven Testament

Mittwoch, 16. Dezember, 20.15 Uhr,

Kirche Twann

Vorabend des 200. Taufages Ludwigs

van Beethoven

Performance zum Ringen des Genies um Verwirklichung und Anerkennung, zwischen Verzweiflung und Inspiration.

Produktion: Gruppe 9

Voranmeldung an: Matthias Zuber, 079 442 78 04 oder info(at)polidrom.ch (Beschränkte Platzzahl).

PIKETTDIENST UND SEELSORGE

1. bis 31. Dezember

Pfr. Peter von Salis (Tel. 078 741 37 64)

Änderungen vorbehalten; bitte beachten Sie den Nidauer Anzeiger und unsere Homepage.

AUS DEM PFARRTEAM

Aus gesundheitlichen Gründen ist Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi weiterhin abwesend. Seine Vertretung übernimmt grösstenteils Pfr. Peter von Salis.

HERVORGEHOBEN

Weihnachtsmusical

Schon beim Eintreten in die Kirche Twann werde ich in eine wundersame Welt entführt. Im Chor präsentiert sich eine Szenerie wie aus 1001 Nacht. Warme Farben, rot orange, ocker und gelb dominieren die Kulisse. Dann wähne ich mich plötzlich in einer Schweizer Stube mitten in einem orientalischen Dorf. Erwartungsvolles Kindergetuschel in den vordersten Zuschauerreihen, gedämpftes Licht und die Spannung und Erwartung wird fast greifbar. Klaviermusik ertönt und eine Gruppe Kinder spaziert singend durch das Kirchenschiff. Gekleidet sind sie sehr unterschiedlich, von orientalisches bis zu zeitgemäss alltäglich. Ihre Gesichter strahlen voller Aufregung, Stolz und Freude. Nun geht's endlich los!

Die Kinder der 3. Klasse und einige ältere Schülerinnen und Schülern haben zusammen mit Fiona Fankhauser und Melanie Kummer an etlichen Samstagen eine Weihnachtsgeschichte entwickelt, Texte und Lieder dazu einstudiert und fleissig geprobt.

Es ist für mich jedes Jahr ein Wunder, wie aus dem Nichts oder aus einer ersten kleinen Idee, ein so farbenfrohes, aussagekräftiges Weihnachtsmusical entstehen kann. Die «Weberinnen» dieses wundervollen «Weihnachtsteppichs» sind die beiden engagierten Frauen. Doch damit das Ganze gelingen kann, sind sie auf viele helfende Hände angewiesen. Da sind fleissige Hände darunter, die Kostüme schneidern, das Mittagessen für alle kochen und sich rund um die Küche kümmern, die Kulissen anfertigen, den Kindern beim An- und Umziehen helfen, sie beruhigen und ihnen Mut zusprechen, da ist die Musikerin, die die Kinder beim Singen begleitet. Und aus vielen Einzelbeiträgen wird ein vollendetes Ganzes, das einen aus Zeit und Alltag hebt und in eine andere, märchenhaft weihnachtliche Welt entführt.

Wenn das Weihnachtsmusical endet und in den tosenden Applaus des Publikums übergeht, erwache ich wieder in der Realität. Doch wie schön ist es, jedes Jahr mit einer frohen, begeisternden und zum Nachdenken anregenden Weihnachtsgeschichte und nachhallender Weihnachtsmusik durch die Adventszeit begleitet zu werden? Ganz herzlichen Dank allen Beteiligten!

Dieses Jahr müssen wir schweren Herzens das Musical wegen den Corona-Schutzmassnahmen absagen. Was bleibt sind die frohen Erinnerungen an frühere Aufführungen und die Vorfreude auf das Weihnachtsmusical 2021.

VERA SPÖCKER, KIRCHGEMEINDERÄTIN



WEIHNACHTSMUSICAL, IMPRESSIONEN AUS EINER PROBEN-WERKSTATT

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Ein herzliches Kompliment und Dankeschön

Viele Menschen in unserer Kirchgemeinde tun etwas für andere. Ob es die Mitarbeit in einem Verein ist, ein Besuchsdienst oder Anknöpfen bei dem Nachbarn oder ein Angebot für Kinder auf die Beine gestellt wird.

Zwei Menschen, die sich über Jahre hinweg für andere eingesetzt haben, möchten wir heute ein besonderes Dankeschön sagen!

Heidi Ruder hat sich nach über 10 Jahren Mitarbeit im Kirchgemeinderat verabschiedet. Sie ist eine Frau, die sich nicht ins Rampenlicht stellt. Sie schafft still und verlässlich im Hintergrund. Ob an Gottesdiensten oder zu anderen kirchlichen Anlässen, Heidi Ruder hat ihre Hilfe zugesagt und war tatkräftig da. Sie kennt viele der Kirchgemeindemitglieder persönlich. Und das hat zum Beispiel ihre Geburtstagsgrüsse an die über 70-Jährigen zu etwas ganz Besonderem gemacht. Heidi Ruder hat mit vielen kleinen Gesten und Aktivitäten in unserer Kirchgemeinde gewirkt und die Arbeit im Rat mitgestützt und getragen.

Vera Spöcker war ebenfalls eine Stütze des Kirchgemeinderat. Sie engagiert sich in vielen verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen und das ist auch der Grund, dass sie den Kirchgemeinderat auf Ende Jahr verlässt. Sie war zum dritten Mal in diesem Gremium tätig und wir haben von ihrer Tatkraft und ihrem Wissen profitiert. Regelmässigen Lesern des reformiert sind die Artikel von Vera Spöcker bekannt. Sie hat mit Freude und Engagement in der Kommunikationskommission mitgearbeitet und wir freuen uns, dass wir auch weiterhin auf Beiträge von ihr hoffen können.

Vera Spöcker setzt sich dort ein, wo es nötig ist. Ob es die Gestaltung des morgendlichen Ostersingens oder die Organisation des Suppentags war, ob Pfarrpersonen Unterstützung brauchten oder der Kontakt zu den Kindern und Eltern im KUW gestärkt werden sollte, Vera Spöcker hat gehandelt. Durch ihre Arbeit und ihren Zeiteinsatz hat sie unser Miteinander in der Kirchgemeinde aktiv mitgestaltet.

Ein ganz besonderes Dankeschön an diese beiden besonderen Frauen!

Nun tut sich in unserem Kirchgemeinderat eine Lücke auf. Wir suchen Menschen, die mitreden und mitgestalten wollen. Damit unsere Kirchgemeinde lebendig bleibt, Gutes bewahrt und Neues entstehen kann, brauchen wir Unterstützung! Wer sich interessiert, erfährt mehr von unserem Kirchgemeinderatspräsidenten Hans Jürg Ritter (Tel. 079 251 03 51), Matthias Grimm (Mail: buchbinderei.grimm@bluewin.ch) oder einem Kirchgemeindemitglied.

EVELINE MICHEL, KIRCHGEMEINDERÄTIN